

Hilfsangebote für Patientinnen und Patienten mit Brustkrebs

- **Psychoonkologie**
Einzelgespräche, Paar- und Familiengespräche, Entspannungsverfahren
- **Kreative Angebote**
Kreatives Malen, Musiktherapie
- **Breast fit**
Sport für Brustkrebspatientinnen
- **Qi Gong**
- **Kosmetikseminar**
- **Kurse zur Selbstuntersuchung der Brust**

→ Information und Anmeldung

Edith Blum, Telefon: 06131 / 575 1433

Soziale Hilfestellungen

Sozialdienst Telefon: 06131 / 575 831444
Sozialberatung Telefon: 06131 / 575 2116 (AB)

Katholische Krankenhauseelsorge

Pfarrer Wolfgang Thrin

Telefon: 06131 / 575 831160 oder 575 1000
w-thrin@kkmainz.de

Pastoralreferent Steffen Knapp

Telefon: 06131 / 575 831140 oder 575 1000
s-knapp@kkmainz.de

Evangelische Krankenhauseelsorge

Pfarrerin Helga Nose

Telefon: 06131 / 575 831161 oder 575 1000
h-nose@kkmainz.de

Gemeindepädagogin Sabine Ufermann

Telefon: 06131 / 575 831141 oder 575 1000
s-ufermann@kkmainz.de



Katholisches Klinikum Mainz
St. Vincenz und Elisabeth Hospital
An der Goldgrube 11 | 55131 Mainz

Frauenklinik und Brustzentrum
Prof. Dr. med. Arnd Hönig
Chefarzt

Chefarztsekretariat
Dagmar Wenzel
Telefon: 06131 / 575 831435
Telefax: 06131 / 575 1561
E-Mail: frauenklinik-veh@kkmainz.de

www.kkm-mainz.de



Brustzentrum



_ Informationen für Patientinnen
und Patienten

kkm-M-095-09/17 DRU 847



Liebe Patientin, lieber Patient,



Erkrankungen der weiblichen Brust gehören zu den häufigsten gesundheitlichen Problemen bei Frauen. Hier sind vor allem gutartige und auch bösartige Tumoren der Brust zu nennen. Im zertifizierten Brustzentrum des Katholischen Klinikums Mainz am St. Vincenz und Elisabeth Hospital haben wir uns auf die Behandlung von Brusterkrankungen spezialisiert. Es stehen sämtliche Methoden zur Abklärung, Behandlung und Nachsorge zur Verfügung. Dem ganzheitlichen Ansatz folgend steht die Frau im Mittelpunkt unserer Bemühungen. Aber auch bei Tumoren der männlichen Brustdrüse sind wir Ihr Ansprechpartner.

Brustsprechstunde

Dienstag und Donnerstag 14:00 bis 16:00 Uhr
(nach telefonischer Vereinbarung) Tel.: 06131/575 831435

- Untersuchung und Beratung bei Brustbeschwerden
- Abklärung von Befunden mittels Sonographie
- Gewebeentnahme mittels Stanzbiopsie oder Punktion
- Erstellung von Gutachten zur Vorlage bei der Krankenkasse

Abklärung mittels Gewebeprobe

- Stanzbiopsie (ultraschall-gesteuert)
- Zystenpunktion (ultraschall-gesteuert)
- Ultraschall-gesteuerte Vakuumbiopsie
- Stereotaktische Vakuumbiopsie „Mammotom“ (mammographisch)
- Hautbiopsien

Sämtliche Untersuchungen können in örtlicher Betäubung schmerzfrei durchgeführt werden. Das feingewebliche Untersuchungsergebnis liegt innerhalb von zwei Tagen vor.

Für Ihre Fragen stehen mein Team und ich Ihnen gern zur Verfügung.

Ihr
Prof. Dr. med. Arnd Hönig
Chefarzt der Frauenklinik sowie des Brustzentrums

_Leistungsspektrum

Operationsmethoden

An unserem Brustzentrum werden sowohl brusterhaltende, als auch ablative, aber auch wiederherstellende, schonende Operationsverfahren auf höchstem Standard durchgeführt.

Gewebeschonende Tumorentfernung

- Brusterhaltende Operationen:
 - Parenchymplastik
 - Tumoradaptierte Verkleinerungsoperation
 - Hautsparende Drüsenentfernung
- Brustentfernung (Ablatio)
- Haut-Muskel-Lappen (Latissimus-dorsi, TRAM)
- Prothesen- und Expandereinlage
- Brustwiederaufbau mit körpereigenem Gewebe, ggf. mit Prothese
- Entfernung des Wächterlymphknotens (Sentinel)



_Leistungsspektrum

Plastische Operationen

Es werden auch medizinisch indizierte plastische Eingriffe beispielsweise bei Fehlanlagen der Brust durchgeführt.

- Formverändernde Operationen
- Brustwarzenrekonstruktion
- Brustverkleinerungen

Planung eines individuellen Behandlungskonzeptes bei Brustkrebs

Die Therapie wird im Rahmen einer interdisziplinären Tumorkonferenz unter Teilnahme von Gynäkologen, Radiologen, Pathologen, Strahlentherapeuten und internistischen Onkologen sowie spezialisierten Operateuren festgelegt und mit der Patientin abgestimmt.

- Zeitpunkt und Art der Operation
- Chemotherapie vor oder nach der Operation
- Antihormontherapie
- Immuntherapie
- Bestrahlung
- Beratung bei familiär gehäuft auftretendem Brustkrebs
- Hyperthermie
- Komplementäre Therapieformen (Misteltherapie, Ernährung, Akupunktur)
- Homöopathie
- Anschlussheilbehandlung (Reha)
- Psychoonkologie